

Arnim, Ludwig Achim von: Einladung zur Martinsgans (1806)

1 Wann der heilge Sankt Martin
2 Will der Bischofsehr entfliehn,
3 Sitzt er in dem Gänsestall
4 Niemand findet ihn überall,
5 Bis der Gänse groß Geschrey
6 Seine Sucher ruft herbey.

7 Nun dieweil das Gickgackslied
8 Diesen heilgen Mann verrieth,
9 Dafür thut am Martinstag
10 Man den Gänsen diese Plag,
11 Daß ein strenges Todesrecht
12 Gehn muß über ihr Geschlecht.

13 Drum wir billig halten auch
14 Diesen alten Martinsbrauch,
15 Laden fein zu diesem Fest
16 Unsre allerliebste Gäst
17 Auf die Martinsgänslein ein,
18 Bey Musik und kühlem Wein.

(Textopus: Einladung zur Martinsgans. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38181>)